



Artenschutz im Fokus des Dialogforums und Finaltag von „Plan die Bahn“

Newsletter für Juli 2023

Sehr geehrte Abonnent:innen,

Ich freue mich besonders, Ihnen heute von der Preisverleihung unseres Schulkonkurrenz „Plan die Bahn“ zu berichten. Am 13. Juli haben wir die Gewinner-Cluppen des Wettbewerbs nach Stuttgart eingeladen. DB-Netzle-Wendelin Ingrid Falpe überreichte den Schüler:innen die Preise. Es war schön, die Jugendlichen persönlich kennenzulernen, die sich bei dem Planspiel so intensiv mit der Planung einer fiktiven Bahnstrecke beschäftigt haben.

Auch im „echten“ Bahnprojekt schreiten die Planungen voran. Den aktuellen Stand haben wir mit den Mitgliedern in der 10. Sitzung des Dialogforums Ende Juni diskutiert. Schauen Sie für weitere Informationen gern in unsere interaktive Karte.

Alle Informationen zum Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe finden Sie wie gewohnt auf unserer [Projekt-Website](#). Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an – per [E-Mail](#) oder persönlich bei unserem nächsten [Bürgerdialog](#) am **14. September 2023**.

Viel Spaß beim Lesen!



Stefan Geweke
Dr. Stefan Geweke
 (Projektleiter)

DB NETZE

10. Dialogforum Mannheim-Karlsruhe

Sitzung am 21. Juni 2023

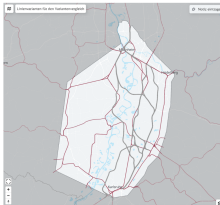
Planungsstand im 10. Dialogforum vorgestellt

Artenschutz im Fokus und Platz für Themen der Region

Die **10. Sitzung des Dialogforums** zum Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe fand am 21. Juni 2023 online statt. Die Mitglieder diskutierten intensiv zum Artenschutz im nordöstlichen Bereich des Untersuchungsraums befindet sich das letzte Feldhamstervorkommen Baden-Württembergs. Diese Art ist in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht und streng geschützt. Deshalb wurde die dort verlaufende Linienvariante M6 auf mögliche Konflikte untersucht. Das Ergebnis der Prüfung: Die Linienführung ist aufgrund des Feldhamstervorkommens voraussichtlich nicht genehmigungsfähig. Daher werden alle Kombinationen mit Variante M6 zurückgelegt. Die Teilnehmenden lieferten zudem wichtige Hinweise zu regionalen Besonderheiten, die in die artenschutzrechtlichen Untersuchungen einfließen.

Ein weiteres Thema war der Stand des [Kriterienkatalogs](#) sowie das methodische Vorgehen für den Variantenvergleich – insbesondere bei Natura 2000-Gebieten. Die nächste Sitzung des Dialogforums ist im Herbst 2023 geplant.

[Zum Dialogforum](#)



Interaktive Karte: Immer aktuell informiert

Schauen Sie sich den Planungsstand auf unserer interaktiven Karte an!

Durch das Zurückstellen der fünf Kombinationen mit der Linienvariante M6 reduziert sich die Anzahl der Linienvarianten. Für den Fall, dass in Mannheim zwei zusätzliche Gleise notwendig sind (Option „Mannheim mit 2 zusätzlichen Gleisen“), befinden sich noch acht Linienvarianten in der Untersuchung. Für den Fall, dass in Mannheim keine neuen Gleise notwendig sind (Option „Mannheim ohne 2 zusätzliche Gleise“), untersucht die Deutsche Bahn sechs Linienvarianten vertiefend. Beide Optionen gehen in den Variantenvergleich ein. Wesentlich für die Entscheidung zwischen den beiden Optionen wird die Zugfahrtsprognose 2040 sein, welche die Gutachter des Bundes derzeit erarbeiten. [Den aktuellen Stand der Planungen finden Sie jederzeit in unserer interaktiven Karte.](#)

Neu auf der Website finden Sie außerdem eine ausführliche [Erklärung der Planungsgrümmen](#) sowie eine [Erläuterung der Kapazitätsuntersuchungen](#). Auch der [Themenkatalog](#) wurde aktualisiert und ist auf der Website verfügbar.

[Zur interaktiven Karte](#)



Gewinner-Gruppen von „Plan die Bahn“ beim Finaltag

Am 13. Juli waren 100 Schüler:innen zur Preisverleihung nach Stuttgart eingeladen

Bei unserem Planspiel zur fiktiven Bahnstrecke zwischen Mannheim und Glöcknerweiden haben in den letzten Monaten insgesamt 200 Schüler:innen ein Dialogforum nachgespielt. Dabei nahmen sie die Rollen verschiedener Interessengruppen ein. Elf Schulklassen haben eine kreative Dokumentation ihrer Planspiel-Ergebnisse für den Wettbewerb eingereicht.

Die fünf Gewinner-Gruppen erhielten beim Finaltag in Stuttgart ihre Preise von Ingrid Falpe, Vorstandin Infrastrukturplanung und -projekte bei der DB Netz AG. Sie freute sich besonders über das Interesse und die kreativen Ideen der Jugendlichen: „Junge Menschen sind die wichtigsten Botschafterinnen und Botschafter für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft. Denn ihnen gehört die Zukunft und für sie bauen, erweitern und erneuern wir unser Schienennetz.“ Beim Finaltag erlebten die Jugendlichen zudem im InCTurn und auf der Baustelle von Stuttgart 21 einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Großprojekts.

Weitere Informationen zum Finaltag sind in unserer [Pressemittteilung](#) zu finden.

[Zum Wettbewerb](#)